

D A WAR WAS LOS...



Auch „D' Huangartler“ Maik, Martin und Nikolaus (v. l.) präsentierten sich mit ihren wunderbaren Weisen von ihrer besten Seite... RS-Fotos: Krismer

(Jo) Wie erwartet waren die „Sommerklänge“ des „Imster Liederkranz“ wieder ein wahrer Hochgenuss für Ohren und Gemüt. Was stellt ihr Dirigent Viktor Schellhorn nicht noch alles mit den Mandern an. Angeblich fühlen sich einige schon zu alt und meinen, sie könnten die Texte nicht mehr auswendig lernen, ließ Obmann Walter Zangerle in seiner Schlussrede verlauten, was ihm ungläubiges Gelächter des Publikums einbrachte. Freilich, rätoromanisch, ladinisch, kroatisch und weiß Gott was noch alles war für dieses Konzert zu üben.



...und „Huangartler“ Nikolaus Köll noch zusätzlich, indem er mit seiner dafür geeigneten Stimme mit verbindenden Worten durch den Abend führte; insbesondere mit einigen schrägen Gedichten, die das Publikum zu Lachstürmen hinrissen.

Aber wir sind es ja gewohnt, dass die Liederkranzler tiefstapeln. Nur für eines sind sie zu rügen: Sie sangen dem Publikum zum Schluss nur eine einzige Zugabe! Das geht gar nicht! Gottlob gaben „D' Huangartler“, die übrigens auch zum Erfolg des Konzertes beitrugen, auch noch eines drauf. Trotzdem, so kann behauptet werden, gingen alle Gäste nach einem anschließend gemütlichen Beisammensein befriedigt nach Hause.

REPARATUR-SERVICE

bacher
GLAS GmbH

GLASGROSSHANDEL - GLASEREI - GLASBAU
KUNSTVERGLASUNGEN - SPIEGEL nach MASS
FASSADENBAU



A-6444 LÄNGENFELD/AU
TEL. 0 52 53 / 58 88
www.bacher-glas.at



Der Imster Stadtsaal war bis auf den letzten Platz mit begeisterten Zuhörern gefüllt. Ein voller Saal beflügelt Sänger und Musikanten – was schlussendlich wiederum dem Publikum zugute kommt. So bilden Zuhörer und Sänger ein Ganzes.